



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 11/2013

Bayreuth, November 2013

Inhaltsübersicht

Impulse Schulgarten Regnitzlosau

Anlagen	2
Stellenausschreibungen	3
- Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberfranken	3
Aktuelles	5
- Die Mittelschule Burgebrach ist „Referenzschule für Medienbildung“	5
- "Mobben stoppen - Werte stärken" Giechburgschule Scheßlitz gewinnt 1. Preis.....	6
Hinweise	7
- Fortbildungsangebote der Vernetzungsstelle Schulverpflegung	7
- Es funktioniert	7
- Lernchancen – Lebenschancen	8
- 35. Oberfränkische Schulschachmeisterschaften.....	8
Impulse	10
- Schulgarten Regnitzlosau	10
Sonstiges	15
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken	15
- Regionale Lehrerfortbildung	15
- Wettbewerbe	15
Suchverzeichnis 01 – 10/2013	16

Anlagen

Anlage 1:
Vernetzungsstelle Schulverpflegung

Anlage 2:
Es funktioniert

Anlage 3:
Lernchancen –Lebenschancen

Stellenausschreibungen

Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberfranken

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst

vom 16. Oktober 2013 Az.: IV.3-5 P 7001.1.1-4b.103 729

Die Stelle einer Referentin bzw. eines Referenten (Regierungsschulrätin/Regierungsschulrat der BesGr. A 14 + AZ) für das Sachgebiet 40.2 „Personal/Organisation“ an der Regierung von Oberfranken ist zur Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Sachgebiet 40.2 an der Regierung von Oberfranken obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Organisation der staatlichen und privaten Grund- und Mittel-/Hauptschulen
- Organisation und Beaufsichtigung des Unterrichtsbetriebs
- Fachliche Beratung der Staatlichen Schulämter
- Personalplanung und Personalzuweisung
- Vorbereitung von Beförderungsentscheidungen
- Datenverarbeitung in der Schulverwaltung
- Statistiken zum Unterrichtsbereich
- Ganztagsbetreuungsangebote
- Angelegenheiten des Schulsports einschließlich der Schulsportwettbewerbe, der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht und des Sportstättenbaues

Es können sich Schulaufsichtsbeamtinnen bzw. Schulaufsichtsbeamte oder Beamtinnen bzw. Beamte bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Volksschuldienst, im Grund- oder Mittelschuldienst in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Rektorin bzw. Rektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor besitzen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektorin bzw. Institutsrektor, wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter im Hochschulbereich oder Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Schulaufsicht gleich.

Da die Tätigkeitsschwerpunkte der ausgeschriebenen Referentenstelle auch im Bereich des Schulsports liegen, sind Bewerberinnen/Bewerber mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung erforderlich (mindestens Sport als Didaktikfach).

Vorausgesetzt werden:

- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten
- Interesse an organisatorischen Planungsaufgaben
- Hohe Beratungskompetenz
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber 21.11.2013 zuständigen Schulamt:
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (BL 4): 28.11.2013

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Aktuelles

Die Mittelschule Burgebrach ist „Referenzschule für Medienbildung“

Die Mittelschule Burgebrach erhielt im Rahmen eines Festaktes in Dillingen aus der Hand von Ministerialdirigentin Elfriede Ohrnberger das Prädikat „Referenzschule für Medienbildung“. Als erste oberfränkische Mittelschule darf die Mittelschule Burgebrach dieses Prädikat führen. Der verantwortungsbewusste, reflektierte und effektive Umgang mit Medien gilt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen als vierte Kulturtechnik. Der Status „Referenzschule für Medienbildung“ wird Schulen verliehen, die einen nachhaltigen Qualitätsentwicklungsprozess im Medienbereich in Gang gesetzt bzw. weitergeführt und diesen Prozess in einem Medienentwicklungsplan transparent dokumentiert haben. Im Fokus stehen dabei die Stärkung der Medienkompetenz der Schüler und die weitere Verbesserung der Unterrichtsqualität. Die Mittelschule Burgebrach wird jetzt ihre Erfahrungen und Konzepte an andere Schulen weitergeben.



Ministerialdirigentin Elfriede Ohrnberger und Rektor Matthias Thiem

Wir gratulieren für diese tolle Auszeichnung und wünschen viel Erfolg bei der weiteren Arbeit.

"Mobben stoppen - Werte stärken" Giechburgschule Scheßlitz gewinnt 1. Preis

der Förderschulen für ihr Anti-Mobbing-Projekt im Wettbewerb des Landesschülerrats

Der Schülerwettbewerb stellte im Schuljahr 2012/13 Werte wie Toleranz und Zivilcourage in den Mittelpunkt - Junge Menschen an allen Schularten realisieren Projekte - Preisverleihung am 22. Oktober um 14 Uhr im Kultusministerium

MÜNCHEN. "Der Ton macht die Musik" und "Gemeinschaft - gemeinsam schaffen": Das sind nur zwei der vielen spannenden Aktionen und Projekte, mit denen sich bayerische Schülerinnen und Schüler im vergangenen Schuljahr gegen Mobbing und für die Stärkung von Werten wie Respekt, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit an ihrer Schule eingesetzt haben. 14 bayerische Schulen, darunter die Giechburgschule Scheßlitz, wurden am 22.10.2013 im Kultusministerium für ihr Engagement im Wettbewerb "Mobben stoppen - Werte stärken" des Landesschülerrats von Vertretern des Schülergremiums und Ministerialdirigentin Elfriede Ohrnberger ausgezeichnet.

Die Aktion "Mobben stoppen" ist ein von Schülern für Schüler initiiertes Wettbewerb, bei dem bayerische Schulen für ihre beispielhaften Projekte und Konzepte gegen Mobbing geehrt werden. Eine Jury aus Vertretern des Landesschülerrates, des Kultusministeriums und der Dominik-Brunner-Stiftung wählte in diesem Jahr aus insgesamt rund 70 Bewerbungen die Sieger aus. Der Landesschülerrat hatte erstmals im Schuljahr 2010/11 zum "Mobben stoppen" eingeladen. Im Schuljahr 2011/12 lautete das Motto "Mobben stoppen 2.0 - Integration fördern". Im Schuljahr 2012/13 lag der Fokus entsprechend dem Motto "Mobben stoppen - Werte stärken" auf der Stärkung von Werten im Umgang miteinander. Der Landesschülerrat besteht aus 12 Mitgliedern der verschiedenen Schularten. Er ist seit 2008 im Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG) verankert.

Wir gratulieren der Giechburgschule Scheßlitz zu diesem herausragenden Erfolg!

Hinweise

Fortbildungsangebote der Vernetzungsstelle Schulverpflegung

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern, unterstützt Akteure und Verantwortliche in der schulischen Pausen- und Mittagsverpflegung bei der Einführung des Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V (DGE).

Gefördert werden deshalb allgemein bildende Schulen in Bayern, damit sie

- eine gesundheitsförderliche und schmackhafte,
- akzeptierte und bei der ganzen Schulfamilie beliebte,
- bezahlbare und wirtschaftliche Verpflegung in entspannter Atmosphäre

anbieten können.

Angebote der Vernetzungsstelle Schulverpflegung unter:

→ **Anlage 1**

Es funktioniert

Fortbildung des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Mit der Auszeichnung „Es funktioniert?!“ lädt das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. alle bayerischen Kindergärten, Horte und Grundschulen ein, die Geheimnisse der Technik zu erforschen. Der Auszeichnungsbeitrag soll aus der Umsetzung eines technisch-naturwissenschaftlichen Projekts hervorgehen, das am Alltag und den Interessen der Kinder ansetzt. Das Besondere an dieser Auszeichnung ist: Die Projektschritte werden dokumentiert und als Beitrag eingereicht.

Mit dieser Fortbildung geben wir Ihnen die Gelegenheit, sich näher mit dem Thema „Technische Projekte“ zu beschäftigen. Die Veranstaltung bietet Anreize zur vertieften Arbeit mit den Kindern und praktische Hilfestellungen.

→ **Anlage 2**

Lernchancen – Lebenschancen

Kinder und Jugendliche in Sondersituationen

Wettbewerb der Pädagogischen Stiftung Cassianeum

Die Pädagogische Stiftung Cassianeum in Donauwörth schreibt im Jahre 2013 einen Preis für Personen und Institutionen aus, die sich durch Forschungsarbeiten und / oder Forschungsprojekte mit der Förderung der Lern- und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen befassen.

→ **Anlage 3**

35. Oberfränkische Schulschachmeisterschaften

Die diesjährigen Schulschachmeisterschaften werden am Samstag, 07.12.2013, Anmeldung ab 9.00 Uhr, Turnierbeginn 10.00 Uhr, voraussichtliches Ende 16.00 Uhr, in der Bärenhalle Bindlach, Hirtenacker 42, 95463 Bindlach ausgetragen.

Anfahrt: Anfahrtsskizze auf der Homepage des Schachbezirks Oberfranken unter <http://www.schachbezirk-oberfranken.de>

Teilnahmeberechtigt: Schulmannschaften (4 Spieler mit oder ohne Ersatzspieler / auch mehrere Mannschaften pro Wettkampfklasse) aller Schularten innerhalb der festgesetzten Altersbeschränkungen

Meldungen zu folgenden Wettkampfklassen sind möglich:

- **WK I** keine Altersbeschränkung
- **WK II** alle Spieler Jahrgang 1997 und jünger
- **WK III** alle Spieler Jahrgang 1999 und jünger
- **WK IV** alle Spieler Jahrgang 2001 und jünger
- **WK Realschule/
Mittelschule** keine Altersbeschränkung
- **WK Mädchen** keine Altersbeschränkung
- **WK Grundschule** alle Schüler/Schülerinnen der Klassen 1 mit 4

Bedenkzeit: Je nach Anzahl der Mannschaften 15, 20 bzw. 30 Minuten je Spieler und Partie, in 7 bzw. 5 Runden, nach den Schnellschachregeln

Turnierleitung: Wolfgang Siegert, 2.Vorsitzender und Beauftragter für Schulschach im Schachbezirk Oberfranken

Preise: Die Siegermannschaften der Wettkampfklassen erhalten Urkunden und einen Pokal und qualifizieren sich für die Bayerischen Schulschachmeisterschaften

Anmeldung

Schriftlich mit Nennung der Namen und Geburtsdaten aller Spieler
bis Dienstag, 03.12.2013

- per Fax: 09572 / 790274
- per Email: **verwaltung@mittelschule.burgkunstadt.de**
- für Rückfragen: 09572 / 790272
- außerhalb der Unterrichtszeit: 09221 /3410

Nicht gemeldete Mannschaften können nicht teilnehmen!

Die Meldung bitte mit Schulstempel bestätigen lassen!

Impulse

Schulgarten Regnitzlosau

Ein Jahr im Schulgarten - Die Grundschule Regnitzlosau integriert ihren Schulgarten in den Schulalltag

Laut Wikipedia ist ein Schulgarten ein für Aus- und Weiterbildungszwecke angelegter Garten. Er ist ein pädagogisches Mittel, um Wissen über Gartenbau und Landwirtschaft, sowie über Natur und Umwelt zu vermitteln. An Grundschulen wird er heutzutage wieder als ein wichtiges Lehrmittel gesehen. Die Schüler lernen, ergänzend zum Heimat- und Sachunterricht, theoretische Grundkenntnisse zu Pflanzen und die praktische Arbeit im Garten.

In der Grundschule Regnitzlosau mit seinen rund 70 Schülerinnen und Schülern ist der Schulgarten ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. Schon Anfang der 80er Jahre wurde damit begonnen einen Teil der Grünanlagen und des Pausenhofes in einen funktionellen, erlebnisreichen und lebendigen Schulgarten umzubauen. Seitdem wurde er ständig erweitert. In jedem Jahr wurde ein größeres Projekt in Angriff genommen, um den Schulgarten attraktiver zu machen. Vor allem die inzwischen pensionierten Lehrer Udo Benker-Wienands und Werner Strößner hatten einen großen Anteil daran. Früh entstanden so ein Schulteich und ein großer Hasenstall, in dem zur Zeit acht Hasen leben. Es wurden Obstbäume gepflanzt, Totempfähle bemalt, ein begehbare Gartenwurm errichtet und bepflanzt, ein Insektenhotel gebaut, eine Kräuterspirale und ein Barfußpfad angelegt. Im letzten Schuljahr entstand ein Baumlehrpfad. Daneben gibt es natürlich Gemüsebeete, Lavendelbeete, Blumenbeete, Sträucher und ein Gewächshaus. Im Rahmen des normalen Schulunterrichts und in der Arbeitsgemeinschaft Schulgarten ist jeder Lehrer und Schüler in den Schulgarten eingebunden. Der Schulgarten ist ein ständiger Begleiter in unserem Schulalltag. So wird nicht nur gesät, gejätet und geerntet, sondern der Garten wird auch als ein Klassenzimmer im Grünen verwendet. Die Schüler benutzen die Pause gerne, um den Barfußpfad entlangzulaufen oder nach ihren Pflanzen zu sehen.



Kurz nach Beginn des Schuljahres werden die selbstgesteckten Kartoffeln geerntet und gegessen. Die vierte Klasse bereitet einen leckeren Quark mit Kräutern aus der Kräuterspirale zu, der dann zu den Kartoffeln gereicht wird.

Die neuen Erstklässler basteln sich aus den Blättern der Hecke Lesezeichen, die dann im Unterricht verwendet werden.



Von den Geranien werden jedes Jahr neue Ableger genommen, die im Schulhaus überwintern und dann im Frühjahr die Schulanlage und den Hasenstall verschönern.

Kartoffeln, die im Herbst geerntet werden wollen, müssen natürlich vorher, hier von der 1. Klasse, gesteckt werden.



Der Barfußpfad muss jedes Jahr von Unkraut befreit und bei Bedarf auch mit den verschiedenen Materialien, wie zum Beispiel Fichtenzapfen, neu aufgefüllt werden.



Wann sind sie endlich rot? Zwei Schüler arbeiten gerade am Erdbeerbeet. Die regelmäßige Pflege der Beete gehört dazu.



Im letzten Schuljahr entstand unser neuer Baumlehrpfad. Dazu mussten erst einmal die bestehenden Bäume identifiziert und beschrieben werden. Jeder Baum erhielt eine Tafel, die die Viertklässer mit Hilfe ihrer Lehrerin und des Hausmeisters, errichteten. Dabei wurde gehämmert, gesägt, gemalt und geschraubt. Darauf wurde dann alles Wichtige über den Baum geschrieben.

Noch nicht vorhandene Baumarten wurden eingepflanzt. Hier sieht man, wie alle Kinder der Schule dabei waren, als im Rahmen einer kleinen Feier eine Kastanie gepflanzt wurde.



Wer ist hier größer – die Rhabarberpflanzen oder die Erstklässer? Nach der Ernte wurde der Rhabarber zu leckeren Kuchen und Kompott verarbeitet.



Was für eine Aufregung! Jedes Jahr können die Kinder junge Hasen begrüßen. Dieses Jahr bekamen wir insgesamt acht junge Hasen. Die meisten werden an die Schüler weitergegeben. Hier bekommen unsere Tiere ein neues Außengehege aufgestellt.



Am Ende jeden Schuljahres wird gemeinsam ein Schulgartenfest gefeiert. Dieses Jahr kamen viele ehemalige Lehrer zu Besuch, da sie die Paten für unsere Bäume in dem neu entstandenen Lehrpfad wurden. Jeder Pate erklärte den Schülern das Besondere ihres Baumes. Anschließend wurden selbst gemachte Kräuterquarkbrote und Kräuterlimonade gereicht.

Man muss sich beim Anlegen eines so umfangreichen Gartens im Klaren sein, dass dessen Pflege einen hohen Zeitaufwand bedeutet. Allein durch eine Arbeitsgemeinschaft kann der Schulgarten nicht in dem Maße erhalten werden. Erfreulicherweise haben wir aber einen engagierten Hausmeister, der bereit ist, auch in seiner Freizeit zu helfen und einen rührigen Rentner aus dem Ort, der fast täglich auf dem Schulgelände ist und uns kräftig unterstützt. Neue Pläne gibt es auch schon wieder: der Bau eines Hochbeetes.

Die Saat des Regnitzlosauer Schulgarten geht auf. Dadurch, dass jedes Schulkind sich einmal für eine Pflanze, ein Tier, ein Bauprojekt verantwortlich gefühlt hat, hat es auch später einen ganz besonderen Bezug zu seiner Schule. Viele ehemalige Schüler berichten gerne von dem, was sie geschaffen haben, oder holen sich auch heute noch, eine Pflaume oder ein Radieschen. Auf jeden Fall gibt es so gut wie keinen Vandalismus auf dem ganzen Gelände, obwohl (oder gerade weil?) es offen zugänglich ist.

Silke Müller
Stellvertretende Schulleiterin
Grundschule Regnitzlosau

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Das Feld "**Lehrerbildung**" ruft aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten auf. Auf diesen Seiten stehen u. a. auch Materialien sowie Formulare zur Verfügung.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über www.schule-oberfranken.de/Lehrerbildung.

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter: <http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/
www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Suchverzeichnis 01 – 10/2013

Stellenausschreibungen

Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	01/S. 4 03/S. 6 04/S. 4 05/S. 7 06/S. 5 07/S. 5 10/S. 4
Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof	01/S. 8
Medienpädagogisch-informationstechnischer Berater für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) als Fachmitarbeiter bei der Regierung von Oberfranken	01/S. 8
Fachlehrerinstitut in Bayreuth	02/S. 4 02/S. 5
Förderlehrerinstitut in Bayreuth	03/S. 5
Beratungsrektorin / Beratungsrektor für die Schulberatung (als Schulpsychologe /Schulpsychologin) in Hof	03/S. 11
Beratungsrektorin / Beratungsrektor für die Schulberatung (als Schulpsychologe / Schulpsychologin) in Wunsiedel	03/S. 13
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	03/S. 14
Ausschreibung einer Stelle als Leiterin / Leiter eines Studienseminars der sonderpädagogischen Fachrichtung „Lernbehindertenpädagogik“	03/S. 15
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg	03/S. 16
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule Marktredwitz-Wunsiedel	03/S. 17
Fachberatung Umwelterziehung bei den Staatlichen Schulämtern Bamberg	04/S. 11
Fachlehrerinstitut in Ansbach	04/S. 12
Schulberatungsstelle Oberfranken	04/S. 13
Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin	05/S. 5 07/S. 4
Stelle für Medienpädagogisch-informationstechnische Beratungslehrkräfte	05/S. 10
Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth	05/S. 11
Schulratsstelle in den Staatlichen Schulämtern im Landkreis und in der Stadt Hof	06/S. 4
Mitarbeiter / Mitarbeiterin im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken (Bereich Schulen)	06/S. 10
Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	06/S. 12
Beratungsrektor / eine Beratungsrektorin als Systembetreuer	06/S. 12 07/S. 11
Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen	06/S. 13
Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen	06/S. 15
Fachlehrer als Systembetreuer	07/S. 12

Förderlehrer als Systembetreuer 07/S. 13

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) 01/S. 10

Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2013/14 01/S. 15

Verordnung über die Änderung der amtlichen Bezeichnungen von Volksschulen 01/S. 18

Einstellung von Bewerbern 02/S. 6

Versetzungen an eine andere Schule innerhalb des Regierungsbezirks 02/S. 7

Namensgebung von Volksschulen 03/S. 18

Fortbildungslehrgang für Schulleiter vom 20. bis 21.06.2013 in Bamberg 04/S. 14

Rahmenprogramm für den Vorbereitungsdienst der Förderlehrer und Förderlehrerinnen 06/S. 17

Zweite Staatsprüfungen 2014 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II 08/09/
S. 4

Änderung der Bekanntmachung zu den Zweiten Staatsprüfungen 2014 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II 08/09/
S. 6

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2014 der Fachlehrer 08/09/
S. 6

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2014 08/09/
S. 7

Krisenintervention an Schulen 10/S. 11

Namensgebung von Volksschulen 10/S. 16

Durchführung des Sozialgesetzbuches 10/S. 19

Aktuelles

Stellvertretende Landesschülersprecherin Veronika Thunig 01/S. 29

Fortbildungsreihe für Englischlehrkräfte an Berufsschulen geht in die vierte Runde 01/S. 29

Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule 01/S. 31

„Handy clever entsorgen“ – Preis für die Grundschule Weißenstadt 01/S. 32

„Anti-Mobbing“ an der AST-VS Forchheim 01/S. 33

„Klasse2000“ Grundschule Schönwald 01/S. 33

„lernreich 2.0 - Üben und Feedback digital“ 06/S. 31

Gütesiegel "Leseforum Bayern – Partner der Schule" 10/S. 21

Nichtamtlicher Teil

Stellenangebot Private Evangelische Volksschule Hof 02/S. 10

Funktionsstelle Förderschulbereich Straubing 02/S. 10

Funktionsstelle sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern 02/S. 12

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten Förderschule in Lichtenfels 03/S. 21

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten Förderschule in Pegnitz 03/S. 23

Funktionsstelle Förderschulbereich Regensburg	03/S. 24
Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen	04/S. 15
	06/S. 22
Lehrkraft für Grundschule in Kairo	04/S. 19
Stelle als Lehrkraft für Privates Förderzentrum Scheßlitz	05/S. 12
Zweite Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulleiterin/eines Schulleiters an der Dominikus-Savio-Schule, sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern	06/S. 24
Hinweise	
Neues Urheberrecht für Lehrer	01/S. 26
4. Bayerischer Förderlehrertag der KEG	01/S. 26
6. SchulKinoWoche Bayern – Film ab für Unterricht im Kinosaal!	01/S. 26
Beratungsangebote der Staatlichen Schulämter für Kinder mit Sehauffälligkeiten	01/S. 27
Etablierung von „Referenzschulen für Medienbildung“-	
Bewerbungsmodalitäten für das Schuljahr 2013/14	01/S. 27
„Museum und Schule“	01/S. 28
Wettbewerb „Bayern hören“	01/S. 28
Forum „Bildung anders 20“	02/S. 14
Berufspraktisches Seminar der KEG	02/S. 14
„Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag" / „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag" am 25. April 2013	02/S. 14
Bundeswettbewerb Jugend wandert in 2013	02/S. 15
Buchtipps	02/S. 15
Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule	02/S. 16
Lernwerkstattberater in Oberfranken	03/S. 26
Modellprojekt Coaching in der Schulverpflegung	03/S. 27
Junior „Schüler erleben Wirtschaft“	03/S. 28
Neunter Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen am 10. Juni 2013	03/S. 28
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	03/S. 29
Neu: GRIPS-Lehrfilme als Download (auch Untertitel-Fassungen)	04/S. 20
Fortbildung des Sing- und Musikschulwerkes Oberfranken	04/S. 21
Werken und Gestalten für Fachlehrer	04/S. 22
Denkmal Aktiv	04/S. 23
Zahnrettungsbox	04/S. 23
Einladung zum Forum Mathematik – didaktik RorMaD der Universität Bamberg	04/S. 24
j-ini Award – Junge Initiatoren gesucht	04/S. 24
„Flussgeschichten“ – Landeswettbewerb „Erinnerungszeichen“	04/S. 24
Filmwettbewerb im Rahmen des Kinder-Medien-Preises des Medien-Club München e.V.	04/S. 25
Informationsveranstaltung zum Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel	05/S. 13
Tag des Baumes	05/S. 13
Lehrerfortbildung an der TU München: High-Tech im Klassenzimmer für den AWT-, Mathematik und Physikunterricht	05/S. 14
Frühjahrsputz fürs Kinderfahrrad	05/S. 14

Schulinnovationspreis i.s.i. 2014	06/S. 26
„Energiesparen macht Schule“	06/S. 26
Integrationspreis JobErfolg	06/S. 27
Appetit auf mehr – Schulverpflegung muss schmecken!	06/S. 28
Sammelaktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen“ im Juni und Juli 2013	06/S. 29
Lernanstoß – Der Fußball-Bildungspreis	06/S.29
37. Forchheimer Musikwoche auf dem Feuerstein	06/S. 29
Bayerischer Heimattag in Dinkelsbühl vom 7.-9. Juni 2013	06/S. 30
Fördermöglichkeiten für Kulturprojekte des Netzwerks STADTKULTUR	06/S. 30
Regionale Informationsveranstaltung zum Schulinnovationspreis i.s.i. 2014	07/S. 14
Filme zur bayerischen Mittelschule	07/S. 14
Jean Pauls Erben Festival 2013	07/S. 15
„Live-Arrangement“	07/S. 17
„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ vom 14. – 18.10.2013“ Motto: „Mobilität“	07/S. 17
11. Bamberger Schulleitungssymposium	07/S. 18
Fortbildungsveranstaltung des Netzwerks „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte / LeMi“ am 05. Juli 2013 in Nürnberg	07/S. 18
30 Tage 10 Filme zum Nulltarif	07/S. 18
Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2013 in Marktredwitz	08/09/ S. 11
Haus der Kleinen Forscher für die Grundschule	08/09/ S. 12
Wettbewerb „Familienfreundliches Oberfranken“ und Malaktion	08/09/ S. 13
30 Tage 10 Filme zum Nulltarif	08/09/ S. 13
36. Filmtage bayerischer Schulen 2013 vom 18. bis 20. Oktober 2013	08/09 S. 14
Energiesparen macht Schule	08/09 S. 15
Besuch der KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg sowie des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth	10/S. 22
„InklusivKreativ“ – Wettbewerb zur Inklusion	10/S. 24
Malaktion zum Wettbewerb „Familienfreundliches Oberfranken“	10/S. 25
Fortbildungsprogramm Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg	10/S. 26
Das Gelbe vom Ei - Eine Fortbildung zum Thema Ernährung	10/S. 26
„Wasserschule Oberfranken – Das Leben ist nass“	10/S. 27
AUFRUF zur Haus- und Straßensammlung 2013 für unsere Kriegsgräber vom 18. Oktober bis 5. November	10/S. 28
5. Bayerische Theatertage (ZTT)	10/S. 29
 Impulse	
Der 1. Lehrerfortbildungstag im Landkreis Forchheim	01/S. 34
Lernwerkstatt – Begriff und Konzepte	02/S. 17
Lernwerkstätten in Oberfranken	02/S. 20

Schüler individuell fördern – Chancen eröffnen Selbstverständnis, Einsatz und Ausbildung von Förderlehrkräften	03/S. 30
MathePLUS – die Initiative zur Stärkung des Mathematikunterrichts an Mittelschulen in Bayern	04/S. 26
Jugend forscht – auch an Mittelschulen	05/S. 16
Spielen, nicht nur „pauken“!	06/S. 32
Healthy Lifestyle Detectives Comenius-Projekt	07/S. 20
„Kompetenzstärken“	08/09/ S. 15
Vernetzte Berufsorientierung an der MS Altenkunstadt	10/S. 30
SUCHVERZEICHNIS 2012	01/S. 39
Schulsammlung des Oberfränkischen Schullandheimwerkes	03/S. 3

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN
TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.

Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken hat Verstärkung erhalten

Seit Mitte Juni ist Gitta Hentschel in der Vernetzungsstelle Schulverpflegung tätig. Sie betreut vorrangig das Modellprojekt „Unsere Zukunft isst oberfränkisch! Schulessen aus der Region für die Region.“ Daneben wird sie die RegioTreffe Schulverpflegung Oberfranken organisieren. Sie ist unter der Telefonnummer 0921-591-343 bzw. der E-Mail-Adresse gitta.hentschel@aelf-by.bayern zu erreichen.

Projekte und Termine der Vernetzungsstelle Schulverpflegung im Schuljahr 2013/14

RegioTreffe Schulverpflegung:

Die RegioTreffe haben sich seit 2009 als Plattform zum Austausch über das Thema Schulverpflegung etabliert. Sie stehen Vertretern aller Schularten - Schulleitern, Fachlehrern und Mitarbeitern des schulischen Verpflegungsangebots - offen. Auch Sachaufwandsträger und die Essensanbieter der jeweiligen Schulen sind willkommen. Bei den Veranstaltungen steht der Austausch über praktische Fragen der schulischen Verpflegungsangebote im Vordergrund. Daher sind die einzelnen Veranstaltungen auf etwa 20 Teilnehmer begrenzt.

- | | |
|---------------------|---|
| Do, 17.10.13 | Modellprojekt Schulfrühstück – Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Modellschulen; Bayreuth |
| Do, 14.11.13 | Bio oder Konventionell? Inhaltsstoffe, ökologische Aspekte, praktische Fragen von bio in der GV; Hollfeld |
| Do, 12.12.13 | Abwechslungsreiches Schulessen in jeder Jahreszeit – Zubereitung und Verkostung saisonaler Rezepte für Schülerinnen und Schüler; Bayreuth |
| Di, 28.01.14 | Schulmensa für Schüler und mit Schülern: Einbindung von Schülerinnen und Schüler in die Schulverpflegung; Hallerndorf |
| Di, 18.02.14 | Modellprojekt Schulfrühstück - Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Modellschulen; Bayreuth |

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15:00 Uhr und enden um 18:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladungen werden jeweils etwa einen Monat vor der Veranstaltung versandt, die Anmeldung ist bis etwa eine Woche vorher möglich.

<http://www.schulverpflegung.bayern.de/oberfranken/013170/index.php>

Modellprojekt „Coaching in der Schulverpflegung“:

Seit Beginn des Modellprojekts 2009 wurden 158 Schulen aus ganz Bayern durch einen Schulverpflegungs-Coach der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern dabei unterstützt, eine gesundheitsförderliche, akzeptierte und wirtschaftliche Mittagsverpflegung zu gestalten. In diesem Schuljahr kommen 56 weitere Schulen hinzu. Erstmals in diesem Schuljahr können sich Schulen nicht nur bei der Mittagsverpflegung sondern auch bei der Pausenverpflegung beraten lassen.

Aus Oberfranken sind folgende Schulen dabei:

- Grund- und Mittelschule Hallerndorf,
- Staatliche Realschule Helmbrechts,
- Gutenberg-Grundschule Rehau I – Gutenberg Mittelschule Rehau,
- Markgraf-Friedrich-Schule Rehau.

Stand: Oktober 2013

<http://www.schulverpflegung.bayern.de/mittagsverpflegung/coaching/index.php>
<http://www.schulverpflegung.bayern.de/oberfranken/013359/index.php>

Erfahrungen und Bewährtes aus den ersten vier Jahren des Modellprojekts sind als „Erfolgsrezepte für die Schulverpflegung - über 200 praktische Expertentipps...“ unter folgendem Link zu finden:
<http://www.schulverpflegung.bayern.de/mam/cms09/mittagsverpflegung/dateien/erfolgsrezepte.pdf>

Modellregion Landkreis Coburg – Schulmensa von Morgen

Seit 2010 begleitet die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern den Landkreis Coburg auf dem Weg zu einer neuen Mensa. Mit Schuljahresbeginn nimmt die Mensa ihren Betrieb auf.

http://www.schulverpflegung.bayern.de/mittagsverpflegung/modellregion_coburg/index.php

Förderprojekt „Schülerunternehmen - Essen was uns schmeckt“

Schülerfirmen, die im Rahmen eines Schulprojekts ihre Mitschülerinnen und Mitschüler regelmäßig mit gesundheitsfördernden Speisen versorgen, können sich bei den Investitionen für ihre Ausstattung bezuschussen lassen.

Voraussetzung ist, dass Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe sieben mit ihrem Schülerunternehmen ihre Mitschüler verpflegen und dabei Planung, Einkauf, Zubereitung und Ausgabe der Speisen in den Pausen und/oder zur Mittagszeit übernehmen. Die angebotenen Mahlzeiten sind gesund, ausgewogen und dienen der Gesundheitserziehung in der Schule.

In der jüngeren Vergangenheit konnten das Arnold-Gymnasium in Neustadt bei Coburg, die Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Forchheim, die Grund- und Mittelschule in Schwarzenbach am Wald, die Maximilian-Kolbe-Schule in Lichtenfels, die Hofecker Mittelschule in Hof und die Erich-Kästner-Schule in Marktredwitz von diesem Förderprojekt profitieren.

<http://www.schulverpflegung.bayern.de/foerderprojekte/schuelerunternehmen/index.php>.

Bewerbungen sind in diesem Jahr noch willkommen.

Förderprojekt Schulfrühstück

Im Rahmen des Modellprojekts Schulfrühstück erhalten Kinder ausgewählter Schulen, die bereits am Schulfruchtprogramm teilnehmen, einmal wöchentlich kostenlos eine Portion Milch bzw. Milchprodukte. Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft ist für die Zulassung der Milchlieferanten im Rahmen des Modellprojekts und für die verwaltungstechnische Abwicklung des Modellprojekts in Bayern zuständig. 41 Grundschulen aus Oberfranken nehmen teil. Das Modellprojekt läuft bis April 2014.

<http://www.schulverpflegung.bayern.de/foerderprojekte/schulfruehstueck/index.php>
<http://www.lfl.bayern.de/foerderprogramme/041184/index.php>

Allgemeines

Internetauftritt der Vernetzungsstelle Schulverpflegung überarbeitet

Der Internetauftritt der Vernetzungsstelle Schulverpflegung wurde überarbeitet und ist seit Schuljahresbeginn mit einem neuen Erscheinungsbild unter www.schulverpflegung.bayern.de zu besuchen. Hier finden Sie auch Informationen zu den genannten Terminen.

Stand: Oktober 2013

Publikationen der Vernetzungsstelle Schulverpflegung wie

- **Jahresbericht 2012**
- **So schmeckt Schule** - Forschungsprojekt der TU München-Weihenstephan zur Verpflegungssituation an bayerischen Schulen
- **Coaching in der Schulverpflegung** - Ergebnisse der ersten beiden Jahre des Modellprojekts "Coaching in der Schulverpflegung"
- **Praxisleitfaden für die Hygiene bei der Mittagsverpflegung**

und weitere Veröffentlichungen lasen sich unter

<http://www.schulverpflegung.bayern.de/publikationen/index.php> herunter laden.

Serviceangebote im Internet:

- „Leistungsverzeichnis-Generator“ - umfassende, ernährungs- und rechtswissenschaftlich fundierte, internetbasierte Ausschreibungshilfe für Schulverpflegungsangebote:
<http://www.schulverpflegung.bayern.de/mittagsverpflegung/011180/index.php>
- „Schritt für Schritt zu einer erfolgreichen Mittagsverpflegung – Internetbegleitung bei der Einführung einer Mittagsverpflegung:
<http://www.schulverpflegung.bayern.de/mittagsverpflegung/011451/index.php>

Technik
Zukunft
in Bayern?!



„Es funktioniert?!“

Beispielhafte technische Projekte
in Kindergarten, Hort und Grundschule

Erzieher und
Lehrkräfte

Information und Kontakt

Wirtschaft im Dialog im
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestraße 8
80797 München

Stephanie Vötter
Telefon 089 44108-147
Fax 089 44108-195
E-Mail voetter.stephanie@bbw.de
www.tezba.de

Projektinitiatoren

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. und
Lux Impuls GmbH

Hauptsponsoren

bayme vbm /

Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber

Bitte
ausreichend
frankieren

Wirtschaft im Dialog im
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Stephanie Vötter
Infanteriestraße 8
80797 München



„Es funktioniert?!“

„Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen.“ Albert Einstein

Kinder stellen Fragen und wollen Antworten: Wie funktioniert ein Fahrrad? Warum ist der Himmel blau? Wie baut man eine stabile Brücke? Kinder wollen wissen, wie „es funktioniert“.

Alle bayerischen Kindergärten, Horte und Grundschulen sind eingeladen, ein selbstgewähltes Projekt einzureichen, mit dem sie der Welt der Technik auf den Grund gegangen sind.

Die Auszeichnung

„Es funktioniert?!“ prämiiert herausragende Beispiele pädagogischer Arbeit, die mit Kindern Technik und Naturwissenschaften erkundet. „Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen.“, dieser Satz Albert Einsteins liegt der Auszeichnung als Motto zugrunde. Viele Kinder gewöhnen sich heute zu früh daran, Technik ungefragt lediglich zu konsumieren. Kinder brauchen ein anregendes Lernumfeld, in dem sie Fragen stellen können – und Antworten selbst erarbeiten. Durch das eigene „Mittun“ werden wichtige Bildungschancen genutzt. Die Rolle der Erwachsenen: die Lernprozesse zu dokumentieren, mitzufragen und mitzustaunen, ohne Lerninhalte vorzusagen.

Eine Jury aus Bildungsexperten bewertet die eingereichten Beiträge anhand des dokumentierten und reflektierten Lernprozesses. Beispielhafte Projekte werden im Rahmen einer Veranstaltung ausgezeichnet und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bildungspartner

Interessierte Eltern, Unternehmen oder Experten aus der Wirtschaft können sich in den Projekten als regionale Lernpartner engagieren und mit ihren Kompetenzen zur Seite stehen. Dadurch gewinnen sie Einblicke in die Lebenswelt der Kinder und schaffen die Basis für ein späteres Interesse an diesen Wissensgebieten.

Impulse

„Es funktioniert?!“ bietet mehr: anregende Fortbildungen und Tagungen, vielfältige Materialien zur praxisnahen Umsetzung, die Vernetzung beteiligter Pädagogen, die Vermittlung von Bildungspartnern, eine Ausstellung sowie Publikationen mit beispielhaften Projekten. Vielseitige Impulse zur technisch-naturwissenschaftlichen Frühbildung werden angestoßen.

Anmeldekarte „Es funktioniert?!“

per Post oder per Fax an 089 44108-195

Wir nehmen teil! (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Name der Einrichtung / Schule _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon, E-Mail _____

Ansprechpartner (Vorname, Name) _____

Thema (wenn bekannt) _____

Datum, Unterschrift _____

Anmeldeschluss 31.12.2013

Mit der Anmeldung zu „Es funktioniert?!“ gibt die Einrichtung / Schule ihr Einverständnis, dass eingereichte Fotos veröffentlicht werden dürfen.

Referentinnen

Dr. Irmgard Maria Burtscher

Autorin und Referentin in der
Elementarpädagogik

Helga Fell

GS-Lehrerin, Autorin und Referentin
in der Kooperation Elementar- /Primarbereich

Marianne Krug

Referentin in der Elementarpädagogik

Projektträger und Veranstalter

Wirtschaft im Dialog im
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Hauptsponsoren

bayme vbm /

Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber

Projektinitiatoren

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
und Lux Impuls GmbH

Ansprechpartnerin

Stephanie Vötter
Wirtschaft im Dialog
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestr. 8, 80797 München
Tel. 089 44108-147
Fax 089 44108-195
E-Mail: voetter.stephanie@bbw.de

Veranstaltungsort

AUDI AG Bildungswesen
Hindemithstraße 27
85045 Ingolstadt

Wirtschaft

im Dialog

Technik
Zukunft
in Bayern?!

2. Dezember 2013

„Es funktioniert?!“

Fortbildung



Veranstaltungsort

AUDI AG, Bildungswesen

Montag, 2. Dezember 2013

„Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen.“

Albert Einstein

Die Auszeichnung „Es funktioniert?!“

Mit der Auszeichnung „Es funktioniert?!“ lädt das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. alle bayerischen Kindergärten, Horte und Grundschulen ein, die Geheimnisse der Technik zu erforschen.

Der Auszeichnungsbeitrag soll aus der Umsetzung eines technisch-naturwissenschaftlichen Projekts hervorgehen, das am Alltag und den Interessen der Kinder ansetzt. Das Besondere an dieser Auszeichnung ist: Die Projektschritte werden dokumentiert und als Beitrag eingereicht.

Mit dieser Fortbildung geben wir Ihnen die Gelegenheit, sich näher mit dem Thema „Technische Projekte“ zu beschäftigen. Die Veranstaltung bietet Anreize zur vertieften Arbeit mit den Kindern und praktische Hilfestellungen.

Anregungen dazu gibt es neben der Fortbildung auch auf unserer CD-ROM mit Best-Practice-Beispielen.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

09.30 Uhr Führung durch das Bildungswesen
der AUDI AG (optional)

10.15 Uhr Willkommenskaffee

10.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Die AUDI AG stellt sich vor

Marco Reich
Leiter Kaufmännische Berufsausbildung
Betriebsmanagement AUDI AG

Einführung „Es funktioniert?!“
Die Philosophie der Auszeichnung

Marianne Krug
Referentin in der Elementarpädagogik

11.00 Uhr Workshops am Vormittag

Workshop 1
In Projekten lernen –
Wie funktioniert das?

Workshop 2
Projekterfahrungen austauschen –
Sind wir auf dem richtigen Weg?

Workshop 3
Projekt-Geschichte(n) erzählen –
Wie können Projektschritte
transparent gemacht werden?

12.30 Uhr Mittagspause
Besuch der Projektausstellung
„Es funktioniert?!“

14:00 Uhr Workshops am Nachmittag

Workshop 1
In Projekten lernen –
Wie funktioniert das?

Workshop 2
Projekterfahrungen austauschen –
Sind wir auf dem richtigen Weg?

Workshop 3
Projekt-Geschichte(n) erzählen –
Wie können Projektschritte
transparent gemacht werden?

15.30 Uhr Gemeinsame Abschlussrunde
Präsentation der Ergebnisse und
Abschluss im Plenum

16.00 Uhr Veranstaltungsende

Anmeldung zur Fortbildung „Es funktioniert?!“

am 02. Dezember 2013 in Ingolstadt

- Ich nehme teil und besuche folgende zwei Workshops:
 - In Projekten lernen- wie funktioniert das?
 - Projekterfahrungen austauschen- sind wir auf dem richtigen Weg?
 - Projekt-Geschichte(n) erzählen- wie können Projektschritte transparent gemacht werden?
- Ich habe Interesse an der Betriebsführung durch das Bildungswesen der AUDI AG um 9.30 Uhr
- Ich nehme nicht teil

Name _____ Vorname _____

Einrichtung/ Schule _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Bitte bis **spätestens 18. November 2013** senden an:

Bildungswerk der
Bayerischen Wirtschaft e. V.
Frau Viola Hinträger
Infanteriestraße 8
80797 München

Tel.: 089 44108-143
Fax: 089 44108-195

hintraeger.viola@bbw.de
www.tezba.de/ Aktivitäten / Kinder



Ausschreibung des Preises 2013

LERNCHANCEN – LEBENSCHANCEN

KINDER UND JUGENDLICHE IN SONDERSITUATIONEN

Die Pädagogische Stiftung Cassianeum in Donauwörth schreibt im Jahre 2013 einen Preis für Personen und Institutionen aus, die sich durch Forschungsarbeiten und/oder Forschungsprojekte mit der Förderung der Lern- und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen befassen.

Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

Es kann auf mehrere Preisträger/-innen aufgeteilt werden.

Die Arbeiten oder Projektbeschreibungen, die zur Bewerbung um diesen Preis eingereicht werden, sollen realisierbare Perspektiven zur Verbesserung der Erziehungs- und Ausbildungsbedingungen der aufgrund ihrer Sondersituation in ihren Lern- und Lebenschancen beeinträchtigten Kinder und Jugendlichen eröffnen.

Im Einzelnen sollen die Arbeiten folgende Kriterien erfüllen:

Sie sollen:

1. innovativ sein,
2. konkrete Hilfe für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen bereitstellen,
3. mehr als nur eine Idee sein,
4. Bezüge zur aktuellen pädagogischen Diskussion und Praxis aufweisen,
5. als wissenschaftliche Arbeiten Praxisbezug, als Praxisprojekte Theoriebezug erkennen lassen
6. aus sich heraus verständlich, transparent und nachvollziehbar sein.

Ziel der Preisauslobung ist es, auf Forschungsvorhaben und Projekte im genannten Themenbereich aufmerksam zu machen, diese zu bestärken und durch die Auszeichnung zu fördern.

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury begutachtet, die ihren Vorschlag zur Zuerkennung des Preises begründet.

Die Ausschreibung ist auf das Land Bayern beschränkt. Entsprechende Forschungsarbeiten und/oder Praxisprojektbeschreibungen sind von den Fachbereichsleitungen der Hochschulen oder den Leitungen der Schulen und Einrichtungen bis spätestens 30. November 2013 bei der Pädagogischen Stiftung Cassianeum, Heilig-Kreuz-Straße 19, 86609 Donauwörth, in Schriftform auf Papier einzureichen.

Der Preis wird im Frühjahr 2014 am Ort der Hochschule/Institution oder am Sitz der Pädagogischen Stiftung Cassianeum in Donauwörth im Rahmen einer Feierstunde verliehen.